



**AD FONTES!**  
Quellschutz in Schleswig-Holstein

# Jahresbericht 2016

## Impressum

AD FONTES! Quellschutz in Schleswig-Holstein

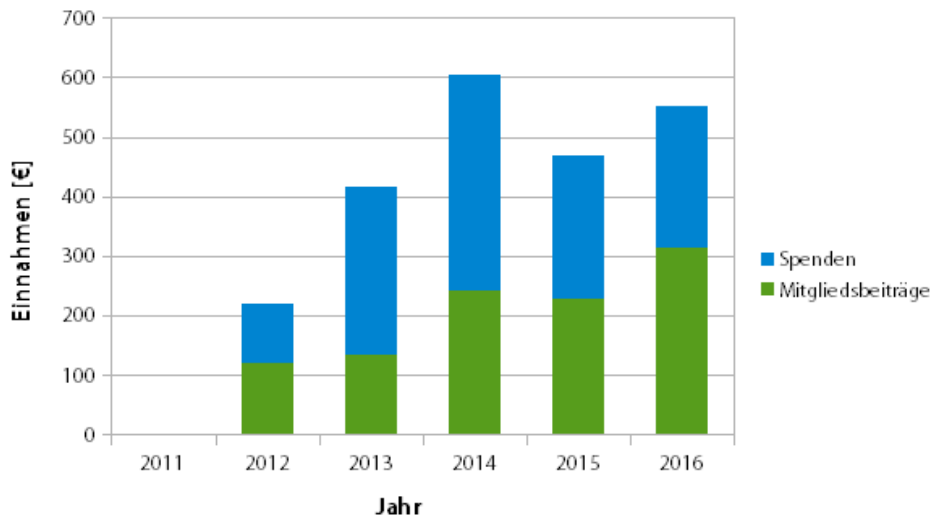
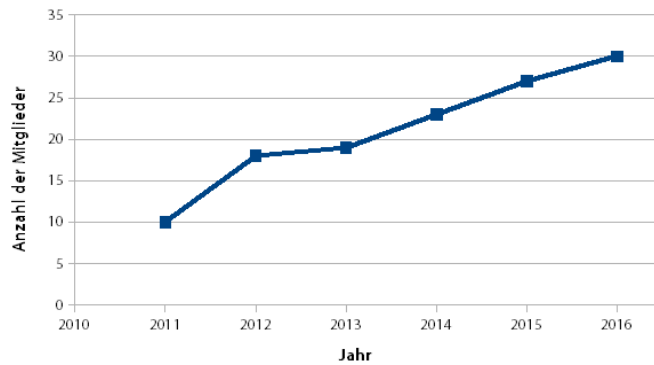
c/o Tobias Meier

Beselerallee 55a

24105 Kiel

[www.quellen-sh.de](http://www.quellen-sh.de)

## Die Entwicklung der Mitgliederanzahl 2011 – 2016



## Die Entwicklung der Einnahmen 2011 -2016

## Die Schlaglichter 2016

Januar	Februar	März Mitglieder- versammlung	April	Mai Vortrag und Exkursion Quellmoore und Quellen in der Umgebung Kiels	Juni
Juli AK „Quellen und Grundwasser“ – Treffen in Marburg	August Genehmigung Antrag Förderung Forschungs- arbeit Annika Lange	September	Oktober	November	Dezember

## Bericht des Vorstands

Liebe Mitglieder,

durch den Jahresbericht wird den Vereinsmitgliedern und anderen Interessenten wieder ein Überblick darüber gegeben, was aus Sicht des Vorstandes von AD FONTES! im Jahr 2016 besondere Relevanz hatte. Mittlerweile gibt es in einigen Bereichen eine gewisse Routine, andere sind wiederum von stärkerer Bedeutung für die inhaltliche Ausrichtung des Vereins.

Die Mitgliederzahlen steigen weiterhin an, auch wenn dies auf einem relativ geringen Niveau geschieht. Die Finanzen entwickeln sich gleichfalls positiv und so sind wir in der Lage durch die Mitgliedbeiträge einige Ausgaben im Sinne der Vereinsziele zu tätigen, auf die im Finanzabschnitt noch separat eingegangen wird.

Für AD FONTES! war das vergangene Jahr v.a. dadurch bemerkenswert, dass die neuen Internetseiten offline weitgehend fertiggestellt wurden und teilweise zur Mitgliederversammlung 2017 ins Netz gestellt werden sollen. Aus verschiedenen Gründen hat sich dieses Thema sehr lange herausgezögert, obwohl es die Basis für weitere Aktivitäten sein sollte. Mit dem Relaunch der Internetpräsenz hat der Verein somit sein vordringliches Jahresziel 2016 erreicht, auch wenn anderes dieses Jahr nicht entscheidend vorangebracht werden konnte.

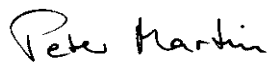
Da der Vorstand an der Kieler Universität derzeit nur selten Kontakt zu potentiellen Studierenden hat, die an Quellen oder Quellorganismen arbeiten, werden zumindest mittelfristig nur wenige Abschlussarbeiten in diesem Bereich angeboten. Soweit der Vorstand es überblicken kann, wurden daher Quellkartierungen 2016 nur vereinzelt durchgeführt, ein Umstand der sehr bedauerlich ist. Wir streben an, z.B. im Rahmen der Exkursionen des Vereins, regelmäßig ein oder mehrere bisher unkartierte Quellen zu erfassen, um auch den Mitgliedern, die vielleicht noch keine Erfahrung mit dem Thema haben, einen Einstieg zu ermöglichen.

Das Förderprogramm des Vereins, das v.a. Studierende bei Abschlussarbeiten an „Quellen in Schleswig-Holstein“ finanziell unterstützen soll, konnte wieder genutzt werden. Im vergangenen Jahr wurde die Forschungsarbeit der Masterstudentin Annika Lange unterstützt, die ein Hangquellmoor in der Geest zum Thema hatte. Auch die bereits im vorletzten Jahr geförderte Bachelorarbeit von Jannis Hofmann wurde 2016 abgeschlossen.

Durch die Anschaffung eines GPS-Gerätes sowie einer Sonde zur Temperatur- und Leitfähigkeitsmessung an Quellen sind noch mögliche Hemmnisse zur Erfassung von Quellstandorten beseitigt worden. Jedes Vereinsmitglied kann somit nun endlich mit den neuen Messgeräten und den Quellerfassungsbögen hinaus in Wald und Wiese Quellstandorte dingfest machen und unser Wissen um bekannten Quellen in Schleswig-Holstein erweitern. Sprecht zur Ausleihe der Gerätschaften und andere Unterstützung gerne jemanden vom Vorstand an! Der Förderung der Kartierungen dient auch die neu aufgelegte Reisekostenrichtlinie, die es ermöglicht, bei Quellkartierungen in Schleswig-Holstein die eigenen Spritkosten zu minimieren.

Zusammengefasst kann für das Jahr 2016 und die Perspektiven des Vereins somit gesagt werden, dass versucht wird, die Mitglieder vielleicht stärker als bisher in die Vereinsaktivitäten einzubinden, so dass es irgendwann selbstverständlich wird, dass man zukünftigen Spaziergang immer die Erfassungsbögen parat hat, um die ein oder andere Quelle sozusagen im Vorbeigehen zu kartieren.

Quellige Grüße,



Dr. Peter Martin



Tobias Meier



Arne Georg

## Allgemeine Vereinsarbeit

Die Mitgliederzahl hat sich von 26 auf 30 Mitglieder erhöht. In 2016 hatten die Mitglieder auf zwei Veranstaltungen die Möglichkeit, sich über die Vereinsarbeit zu informieren. Am 05.03.2016 fand die jährliche Mitgliederversammlung statt. Und am 28.05.2015 hielt der Vorsitzende eine Präsentation über Quellen, Gräben und Quellmoore im Eidertal. Anschließend führte er eine Quell-Exkursion in das Gebiet.

Der Vorstand hat in 2016 vier Vorstandssitzungen abgehalten. Wesentliche Schwerpunkte waren die Umsetzung der Jahresziele, die in der Mitgliederversammlung am 05.03.2016 festgelegt worden sind, und die Planung und Durchführung der Quell-Exkursion ins Eidertal. Des Weiteren stand die Beschaffung des GPS-Geräts und der Sonde zur Temperatur- und Leitfähigkeitsmessung im Fokus.

Die Mitgliederversammlung hat beschlossen, dass der Fördertopf für das Jahr 2015 mit einem Volumen von 250 Euro ausgestattet wird. In diesem Jahr haben wir eine Arbeit von Annika Lange gefördert.

Der auf der Mitgliederversammlung beschlossene Reisekostentopf in Höhe von 150 Euro wurde nicht angetastet.

## Erfassung von Quellen in Schleswig-Holstein

Auch im Jahr 2016 wurden im Rahmen einer Forschungsarbeit einzelne Quellen (lediglich 3!) kartiert, die Erfassungsbögen liegen dem Vorstand vor.

Die beabsichtigte Quell-Datenbank, deren Grundzüge bereits mehrfach skizziert wurden, konnte nicht weiterentwickelt werden. Die Diskussion innerhalb des Vorstandes dauert immer noch an.

## Forschung und Monitoring

Da das Vorstandsmitglied Peter Martin nur noch als freier Mitarbeiter an der Kieler Universität tätig ist (CAU, Zoologisches Institut, AG Limnologie) und Arne Georg in seiner Doktorarbeit dort einen Schwerpunkt setzt, der außerhalb von Quellthemen liegt, mussten Forschungsthemen reduziert werden und auch in der Lehre an der Kieler Uni spielen Quellen leider nur noch im Rahmen einer Exkursion im Bachelorstudiengang eine Rolle.

Abgeschlossen wurde 2016 die Bachelorarbeit von Jannis Hofmann, die vom "Förderprogramm Quellen" des Vereins unterstützt wurde. Die Arbeit trägt den Titel "Faunistische Charakterisierung ausgewählter Quellstandorte im Eidertal bei Meimersdorf". Es wurden v.a. grundwassergeprägte Entwässerungsgräben, aber auch zwei Stellen in einem Quellwald untersucht. Immerhin fast 2.700 Individuen konnten 70 vorwiegend aquatischen Taxa zugeordnet werden. Hinsichtlich der Gräben war erstaunlich, dass durchaus eine Reihe quellpräferenter Arten festgestellt werden konnten, so dass sie zum einen bereits in ihrem jetzigen gestörten Zustand Lebensräume wertvoller Tierarten darstellen, sie aber andererseits ein Wiederbesiedlungspotential bergen, das bei Renaturierungsmaßnahmen eine wichtige Rolle spielen könnte. Generell bieten somit die in Flussnähe gelegenen, extensiv genutzten Flächen, die durch solche Gräben geprägt sind und in

Schleswig-Holstein durchaus häufig vorkommen, somit ein hohes Potential zur Quellrenaturierung. Die Fauna des Quellwaldes war ebenfalls durch quelltypische Arten geprägt, scheint aber im Vergleich zu den bisher untersuchten Quellstandorten eine eigenständige Lebensgemeinschaft aufzuweisen. Die Großflächigkeit und die Beschattung scheint dabei eine gewisse Rolle zu spielen.

Die gleichfalls geförderte Forschungsarbeit der Masterstudentin Annika Lange hatte die "Charakterisierung der Fauna und Vegetation im Quellhangmoor Lohfiert" zum Thema, einen auch ästhetisch sehr wertvollen Lebensraum in der schleswig-holsteinischen Geest. Der Bereich stellt ein Nebeneinander von Hang- und Quellmoorbereichen dar und die zentrale Frage der Untersuchung war, inwiefern die Grundwasserprägung des Gebietes in der Flora und Fauna erkennbar ist. Interessanterweise ist das Gebiet floristisch eindeutig ein Moor, in der Fauna konnten quellpräferente Tiere nur vereinzelt nachgewiesen werden und es dominierten typische Moorarten.

Vom 21.-23.07.2016 fand das Arbeitskreistreffen des AK "Quellen und Grundwasser" der Deutschen Gesellschaft für Limnologie (DGL) in Marburg statt, wo unser Mitglied Dr. Martin Reiss Gastgeber im Fachbereich Geographie der Philipps-Universität war. Neben dem Geschäftsführer war der Vorsitzende von AD FONTES! anwesend. Neben inhaltlichen Gesprächen erfolgte eine Exkursion in den "Krofdorfer Forst", ein forsthydrologisches Testgebiet, in dem zahlreiche Quellen bereits untersucht wurden. Das nächste AK-Treffen wird im Juli 2017 in Landau (Pfalz) stattfinden.

Während der DGL-Tagung in Wien (26.-30.09.2016) fand keine separate Session zu Quellen und/oder Grundwasser statt. Insgesamt gab es zu dem Thema nur wenige Vorträge oder Poster. Peter Martin hielt zwei Vorträge, eines (Erstautorin Yvonne Körmann) zum Thema "Wassermilben der Schweiz", unter denen recht viele Quellarten zu finden sind sowie eines über "Wassermilben aus grundwassergeprägten Lebensräumen" auf europäischer Betrachtungsebene (Erstautor Reinhard Gerecke).

Am 28.05.2016 wurde die Jahresexkursion des Vereins in der Umgebung von Kiel durchgeführt. Vor Exkursionsbeginn wurden von P. Martin in den Räumlichkeiten der Stiftung Naturschutz die Ziele kurz vorgestellt und etwas zu den dort stattgefundenen Untersuchungen gesagt. Vormittags wurden Standorte bei Meimersdorf (Gräben, Quellwald, andere Offenlandstandorte) besucht, anschließend erfolgte eine Mittagspause im Restaurant Auerhahn. Daran anschließend wurden unterschiedliche Quellmoore im Eidertal aufgesucht sowie zum Abschluss Kalktuffquellen nördlich der Waldsiedlung. Leider war auch die TeilnehmerInnenzahl bei dieser Exkursion wieder recht übersichtlich.

Eine Übersicht von Abschlussarbeiten, Vorträgen und Veröffentlichungen der Vereinsmitglieder, die sich mit grundwassergeprägten Lebensräumen beschäftigen, findet sich im Anhang.

## Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen

Im Berichtsjahr 2016 erfolgte nach Kenntnis des Vorstandes keine Renaturierung einer Quelle in Schleswig-Holstein und Schutzmaßnahmen, die über das gesetzliche Maß hinausgehen, wurden ebenso wenig bekannt.

## Öffentlichkeitsarbeit

Nachdem unser „Sorgenkind“ Homepage endlich seine Wiederauferstehung feiern konnte, ist der Vorstand optimistisch, dass weitere Schritte nun leichter gemacht werden können. Wir werden versuchen, die Seiten mit anderen Netzpräsenzen, die ähnliche Schwerpunkte haben, zu verlinken, um dem Verein eine höhere Aufmerksamkeit zuteilwerden zu lassen. Dies soll natürlich einhergehen mit inhaltlicher Aktualität der eigenen Homepage, zu der jedes Mitglied gerne etwas beitragen kann (z.B. durch eigene Texte, Bilder u. ä.).

Auf der Basis der vorzeigbaren Homepage wollen wir uns einem weiteren Ziel widmen, nämlich der Erstellung eines Flyers. Auch hier können die Mitglieder natürlich gerne Vorschläge und Ideen einbringen.

Öffentlichkeitsarbeit für den Verein im weiteren Sinne waren auch 2016 wieder die Exkursion, sowie Vorträge und Veröffentlichungen zu Quellthemen.

## Finanzen

Die Einnahmen setzen sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammen. Spenden von juristischen Personen hat der Verein in 2016 nicht erhalten.

Die Ausgaben betreffen Förderungen von studentischen Arbeiten, Anschaffungen von Kleingeräten zur Quelluntersuchung, allgemeine Verwaltungskosten sowie Kosten für IT.

**Rücklagen:** Der Vorstand schlägt vor freie Rücklagen in Höhe von 55,20 Euro zu bilden. Projektbezogen soll die Rücklage für die Öffentlichkeitsarbeit um 150€ erhöht werden.

**Mittelübertrag:** Der Vorstand schlägt vor die restlichen Mittel von 76,38 Euro in das Jahr 2017 zu übertragen.



## Einnahmen- und Ausgabenrechnung 2016

### Einnahmen

Mitgliedsbeiträge und Spenden	552,00 Euro
<b>Summe Einnahmen</b>	<b>552,00 Euro</b>

### Ausgaben

Allgemeine Verwaltungsausgaben (Porto, Bankgebühren und Rücklastschriften)	- 51,21 Euro
IT-Ausgaben (Domain, Homepage)	- 57,36 Euro
Förderung Jannis Hofmann	- 128,70 Euro
Förderung Annika Lange	- 133,20 Euro
Anschaffung von Kleingeräten (GPS- Geräte und Sonde zur Temperatur- und Leitfähigkeitsmessung)	- 361,85 Euro
<b>Summe Ausgaben</b>	<b>- 732,32 Euro</b>
<b>Jahresergebnis 2016</b>	<b>-180,32 Euro</b>

Mittelübertrag 2015	26,90 Euro
Auflösung der Rücklage zur Förderung von Jannis Hofmann	135,00 Euro
Rücklage für die Anschaffung von Kleingeräten (GPS und Messgeräte)	300,00 Euro
Einstellung in Freie Rücklage	- 55,20 Euro
Rücklage für Öffentlichkeitsarbeit (Flyerproduktion)	- 150,00 Euro
<b>Mittelübertrag 2016</b>	<b>76,38 Euro</b>

## Rücklagen Kalenderjahr 2016

Projektbezogene Rücklagen:

	31.12.2015	Abgang	Zugang	31.12.2016
<b>Förderung</b>	135,00	-135,00	0,00	0,00
<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	250,00	0,00	150,00	400,00
<b>Anschaffung von Kleingeräten</b>	300,00	-300,00	0,00	0,00
<b>Summe</b>	<b>685,00</b>	<b>-435,00</b>	<b>150,00</b>	<b>400,00</b>

11

Berechnung der jährlichen "Freien Rücklage"

nach § 58 Nr.7a AO

	Jahresbeitrag	Rücklagemöglichkeit	Beitrag
Mitgliedsbeiträge	312,00 €	10,00 %	31,20 €
Spenden	240,00 €	10,00 %	24,00 €
Erträge aus Vermögen	0,00 €	33,33 %	0,00 €
			55,20 €
Zuzüglich Beträge aus den Vorjahren			170,70 €
Gesamtbetrag der freien Rücklage am 31.12. des Jahres 2016			225,90 €

## ANHANG

Fakten des Vereins (Stand: 31.12.2016)

Name:

AD FONTES! Quellschutz in Schleswig-Holstein e.V.

Sitz:

c/o Tobias Meier

Beselerallee 55a

D-24105 Kiel

Gründungsdatum:

29.10.2011

Eintragung im Vereinsregister:

31.01.2012

Letzte Anerkennung der Gemeinnützigkeit:

03.06.2013

Vorstandsmitglieder:

Vorsitzender – Dr. Peter Martin

Geschäftsführer – Tobias Meier

Kassenwart – Arne Georg

Anzahl Mitglieder:

30

Kontoverbindung:

IBAN DE49 2105 0170 1001 8563 09

BIC NOLADE21KIE

bei der Förde Sparkasse

Webpräsenz:

<http://www.quellen-sh.de>

<http://www.quellkataster.de>

## Aktuelle Fassung der Vereinssatzung vom 13.07.2013

### § 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

Der Verein führt den Namen „AD Fontes! – Quellschutz in Schleswig-Holstein“. Der Verein soll in das Vereinsregister eingetragen werden und führt danach den Zusatz „e.V.“. Der Sitz des Vereins ist Kiel. Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

### § 2 Zweck und Aufgaben, Gemeinnützigkeit

1. Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "Steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung.

Zweck des Vereins ist der Umwelt- und Naturschutz von Quellen in Schleswig-Holstein. Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch

- Erfassung der Quellen in Schleswig-Holstein
- Forschung und Monitoring
- Planung und Umsetzung von Schutz- und Renaturierungsmaßnahmen
- Öffentlichkeitsarbeit.

Der Verein setzt sich im Sinne des Umwelt- und Naturschutzes für die Förderung und Einbeziehung der Jugend ein.

2. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
3. Mittel dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins verwendet werden. Mitglieder erhalten keine Zuwendungen aus den Mitteln des Vereins. Die Zahlung von pauschalem Aufwandsersatz und von Vergütungen an Vorstandsmitglieder ist grundsätzlich zulässig, soweit diese nicht unangemessen hoch sind.
4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
5. Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Stiftung Naturschutz Schleswig-Holstein zur ausschließlichen und unmittelbaren Verwendung für steuerbegünstigte Zwecke.

### § 3 Mitgliedschaft

1. Mitglied kann jede natürliche oder juristische Person werden, die die Satzungszwecke und Ziele des Vereins unterstützt. Über den Antrag entscheidet der Vorstand mit einfacher Mehrheit. Von den Mitgliedern wird ein Beitrag erhoben.
2. Die Mitgliedschaft endet durch Austritt, Ausschluss oder Tod.

3. Der Austritt kann mit dreimonatiger Kündigungsfrist zum Ende des Kalenderjahres erfolgen. Er muss schriftlich beim Vorstand erklärt werden.
4. Mitglieder, die sich vereinschädigend verhalten, können aus dem Verein ausgeschlossen werden. Über den Ausschluss entscheidet die Mitgliederversammlung mit Zweidrittelmehrheit der stimmberechtigten Mitglieder. Darüber hinaus können Mitglieder ausgeschlossen werden, die trotz Mahnung länger als sechs Monate ihrer Beitragspflicht nicht nachkommen.

#### § 4 Organe

Die Organe des Vereins sind:

1. Die Mitgliederversammlung
2. Der Vorstand

#### § 5 Mitgliederversammlung

1. Der Mitgliederversammlung als dem obersten Organ des Vereins obliegt die Gesamtplanung und die Bestimmung der Richtlinien der Arbeit.

Insbesondere kommen ihr zu:

- 2.1. Entgegennahme der Berichte des Vorstandes
- 2.2. Abnahme der Jahresrechnung und Entlastung des Vorstandes
- 2.3. Wahl zweier Rechnungsprüfer
- 2.4. Festsetzung der Mitgliedsbeiträge
- 2.5. Änderung der Satzung
- 2.6. Entscheidung über Anträge
3. Stimmrecht: Jedes anwesende Mitglied hat nur eine Stimme.
4. Die Mitgliederversammlungen werden vom Vorsitzenden des Vereins schriftlich einberufen. Sie finden bei Bedarf, mindestens einmal jährlich statt. Ein Drittel der Mitglieder können unter Angabe der Gründe jederzeit die Einberufung der Mitgliederversammlung verlangen. Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn sie unter Angabe einer Tagesordnung mit einer Frist von 4 Wochen einberufen ist.
5. Der Vorsitzende, oder in dessen Vertretung der Geschäftsführer des Vereins, führt den Vorsitz in der Mitgliederversammlung.
6. Über Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter (§ 5 Nr. 5 dieser Satzung) und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.
7. Satzungsänderungen bedürfen einer 3/4-Mehrheit der anwesenden Mitglieder.

## § 6 Vorstand

### 1. Der Vorstand besteht aus:

- 1.1. dem Vorsitzenden
- 1.2. dem Geschäftsführer
- 1.3. dem Kassenwart

Der Vorstand im Sinne von § 26 BGB besteht aus dem Vorsitzenden und dem Geschäftsführer. Sie vertreten einzeln.

Die Personen des Vorstandes werden auf zwei Jahre gewählt und sind bei Abstimmungen gleich stimmberechtigt. Die Vorstände bleiben bis zur nächsten Neu-/Wiederwahl im Amt.

Beim Ausscheiden eines Vorstandsmitgliedes wird dessen Aufgabe bis zur nächsten Mitgliederversammlung von den übrigen Vorstandsmitgliedern wahrgenommen. Scheidet mehr als ein Vorstandsmitglied aus, so ist eine Nachwahl innerhalb von 8 Wochen erforderlich.

### 2. Der Vorstand ist zuständig für:

- 2.1. Geschäftsführung und Vertretung des Vereins
- 2.2. Vorbereitung und Einberufung der Mitgliederversammlung sowie  
Aufstellung der Tagesordnung
- 2.3. Ausführen von Beschlüssen der Mitgliederversammlung

## § 7 Auflösung

Die Auflösung des Vereins kann nur in einer besonderen, zu diesem Zweck mit einer Frist von sechs Wochen einzuberufenden, außerordentlichen Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von  $\frac{3}{4}$  der Stimmen der anwesenden Mitglieder beschlossen werden.

Die vorstehende Satzung tritt mit Beschluss der Mitgliederversammlung vom 13.07.2013 in Kraft und ersetzt die Satzung vom 29.11.2011.

## Publikations- und Vortragsliste der Mitglieder

(ohne Anspruch auf Vollständigkeit, Vereinsmitglieder unterstrichen)

Es wurden 2016 an der CAU mehrere Abschlussarbeiten fertiggestellt, die sich mehr oder weniger intensiv (auch) mit Quellen und/oder Quellorganismen beschäftigten.

- Hofmann, J. (2016): Faunistische Charakterisierung ausgewählter Quellstandorte im Eidertal bei Meimersdorf. Bachelorarbeit Universität Kiel, 85 S.
- Lange, A. (2016): Charakterisierung der Fauna und Vegetation im Quellhangmoor Lohfiert. Labor- und Freilandpraktikum, Universität Kiel: 47 S. + Anhang
- Körmann [ehemals Hedke], Y. (2016) Die Süßwassermilben (Acari: Hydrachnidia) - Eine Checkliste der Süßwassermilben mit Hinweis auf Synonyme, Habitate und Verteilung in der Schweiz. Masterarbeit Universität Kiel: 98 S. + Anhang

Auf der Jahrestagung der DGL in Wien wurden am 29.09.2016 zwei Vorträge präsentiert:

- Gerecke, R. & Martin, P.: Wassermilben (Acari: Parasitengona: Hydrachnidia) als Bewohner grundwasserbeeinflusster Lebensräume in Europa.
- Körmann, Y. & Martin, P.: Wassermilben der Schweiz – Checkliste und Perspektiven.

Veröffentlicht wurden von Vereinsmitgliedern zu Quell- und Grundwasserthemen folgende Arbeiten:

- Büscher, T. & Martin, P. (2016): Kalktuffquellen im Offenland: ein faunistisch „überschätzter“ FFH-Lebensraumtyp? Deutsche Gesellschaft für Limnologie (DGL) - Erweiterte Zusammenfassungen der Jahrestagung 2015 (Essen), Hardegsen 2016, 194–199.
- Martin, P. (2016): Larval morphology of benthic and interstitial water mites (Acari: Hydrachnidia) from a Luxembourgian stream. *Zootaxa* 4139 (4), 451–480.
- Reiss, M., Martin, P., Gerecke, R., & Fumetti, S. von (2016): Limno-ecological characteristics and distribution patterns of spring habitats and invertebrates from the Lowlands to the Alps. *Environ. Earth Sci.* 75 (12), 1–11.
- Reiss, M. & Harnischmacher, S. (2016): [Book Chapter] Grundwasser. In: Fohrer, N. et al. (2016): *Hydrologie*, 91-107. Haupt Verlag, Bern (utb basics)